

Wahrnehmung durch Staatsminister Niels Annen

Frage Nr. 4

MdB Stephan Brandner

Fraktion AfD

Frage:

Welches waren die Zugeständnisse, die die Bundesregierung laut Berichterstattung des Tagesspiegels vom 12.11.2018 (vgl. <https://www.tagesspiegel.de/politik/auswertiges-amt-sperrt-sich-regierung-verschweigt-zugestaendnisse-beim-migrationspakt/23619872.html>) bei den Verhandlungen zum UN-Migrationspakt gemacht hat, und wie lauten demgegenüber die ursprünglichen Verhandlungspositionen?

Antwort:

Lassen Sie mich vorab noch einmal betonen:

Der Globale Pakt ist ein substanzreicher Text, der uns, der Deutschland, nützt. Er enthält unter anderem ein Bekenntnis zur Reduzierung irregulärer Migration.

Die Bundesregierung ist daher auch mit dem Verlauf der Verhandlungen zum Globalen Pakt für eine sichere, geordnete und reguläre Migration zufrieden.

Aus Sicht der Bundesregierung und ihrer Partnerländer der Europäischen Union konnten die wesentlichen Interessen durchgesetzt und im Text des Globalen Paktes verankert werden.